

Bitte beachten Sie, dass der ursprüngliche Beschlussvorschlag in den Vorlagen im Beratungsgang nicht verändert wird. Abweichende Beschlüsse der befassenen Gremien können Sie den Anlagen, Niederschriften oder den Beschlussauszügen im Gremienportal entnehmen.



Antrag	
- öffentlich -	
AT-34/2021	
Antragssteller:	SPD und Bündnis 90/ Die Grünen
Fachdienst:	FD Gremienarbeit
Sachbearbeiter/in:	Jeanette Heim
Datum	11.11.2021

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Stadtverordnetenversammlung	25.11.2021	beschließend

Betreff:

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/ Die Grünen betreffend Teilnahme am "Wattbewerb"

Antrag:

Die Stadt Nidderau nimmt am "Wattbewerb" teil, um so den Ausbau der Photovoltaik unter Einbeziehung der gesamten Stadtgesellschaft zu beschleunigen.

Finanzielle Auswirkungen:

Begründung:

Dieser Städte-Wettbewerb ist eine private Initiative von „Fossil Free Karlsruhe“ mit Unterstützung der „Parents For Future Germany“ sowie „Fridays For Future Germany“. Das Hauptziel des Wettbewerbs ist es, die Energiewende durch den Ausbau von Photovoltaik in den Städten stark zu beschleunigen und damit einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz im Rahmen des Pariser Klimaschutz-Abkommens von 2015 zu leisten.

Der Wattbewerb regt dazu an, lokal neue Programme für den dezentralen Ausbau der Photovoltaik zu entwickeln oder bestehende Programme weiterzuentwickeln. Diese breite Offensive aktiviert die Bürger*innen in den Städten und die Energiewende wird für immer mehr Menschen zu einem verstehbaren und erlebbaren alltäglichen Vorgang.

Um den Ausbau von Photovoltaik zu beschleunigen und auf eine breite Basis zu stellen, ist es erforderlich möglichst viel Bürger*innen, und besonders Vermieter*innen, Firmen und Gewerbe dafür zu gewinnen, in Photovoltaik zu investieren. Neben dem Klimaschutz-Effekt werden auf diese Weise lokale Investitionen mit privatem Kapital generiert und die lokale

Wirtschaft gestärkt. Durch eine Teilnahme kann Nidderau einen spürbaren Schritt in Richtung der angestrebten Klimaneutralität machen. Start des Wettbewerbs war am 21.02.2021. Eine Teilnahme ist dennoch jederzeit möglich. Der Wettbewerb endet, sobald die erste teilnehmende Großstadt ihre installierte Photovoltaik-Leistung je Einwohner*in verdoppelt hat.

Freigabe:

gez. @GEZ@
Dezernatsleiter/in

gez. Carolin Stadtmüller
FB-/FD-Leiter/in

gez. Jeanette Heim
Sachbearbeiter/in

Anlage(n):

1. Antrag Wettbewerb (Eingang 10.11.21)